

sich der veränderten Lage anzupassen. Nach dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution richtete er seine Angriffe verstärkt gegen die marxistisch-leninistische Revolutionstheorie und Staatslehre. Der sozialistischen Demokratie stellte er die Forderung nach einer fiktiven „reinen“ Demokratie gegenüber. Der sozialistischen Planwirtschaft begegnete er mit der Theorie von der „Wirtschaftsdemokratie“. Er schloß sich dem Antisowjetismus und —> *Antikommunismus* zunächst in der Weise an, daß er die Lehren Lenins dem Marxismus entgegenstellte und verunglimpfte und versuchte, den Leninismus und den Sozialismus als „rein russische Angelegenheit“ abzutun. Als sich nach dem zweiten Weltkrieg das sozialistische Welt-system herausbildete und der Kapitalismus in die dritte Etappe seiner allgemeinen Krise eintrat, war auch über diese Version des R. das Urteil gesprochen. Dem zunehmenden Einfluß der sozialistischen Länder und der kommunistischen Parteien tritt der R. mit einer politischen Taktik der Differenzierung und Aufweichung entgegen. In der Gegenwart dient die Zielstellung des R. objektiv der Restaurierung der imperialistischen Herrschaftsverhältnisse in den von der kapitalistischen Ausbeutung und Unterdrückung befreiten Ländern. Er nimmt immer mehr offene konterrevolutionäre Positionen gegenüber dem Sozialismus ein. Die Hauptthese des heutigen R. ist die von der gegenseitigen Annäherung (Konvergenz) von Kapitalismus und Sozialismus. Diese sog. —> *Konvergenztheorie* trat als eine Art verdeckter Antikommunismus an die Stelle des plumpen, vulgären Antikommunismus, der durch

die erfolgreiche Entwicklung der sozialistischen Länder widerlegt wurde. Als eine Konzeption für die weitere Formierung des —> *staatsmonopolistischen Kapitalismus* ist sie darauf gerichtet, die Arbeiterklasse restlos in dessen Herrschaftssystem zu integrieren, indem sie die Illusion zu erwecken sucht, der Kapitalismus werde automatisch mit dem Sozialismus zu einer einheitlichen —> „*Industriegesellschaft*“ verschmelzen, die die „Vorzüge beider Systeme“ in sich vereinige. Als Mittel der —> *ideologischen Diversion* gegen die sozialistischen Länder zielt sie darauf ab, diese dazu zu „verführen“, in ihrer Wach-samkeit gegenüber dem Imperialismus nachzulassen, einem kurz-sichtigen kleinbürgerlichen Nationalismus nachgebend, sich durch ökonomische Bindungen an die kapitalistischen Staaten in politische Abhängigkeit von diesen zu begeben, ihre lebensnotwendigen engen Beziehungen zur Sowjetunion und zum gesamten sozialistischen Lager zu lockern. So versucht der R., die Einheit der —> *kommunistischen Weltbewegung* zu untergraben, und wendet sich gegen die historische Notwendigkeit der proletarischen Revolution und der Diktatur des Proletariats beim Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus, gegen die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei im Kampf gegen Imperialismus und Kolonialismus, wie auch gegen den proletarischen Internationalismus und öffnet damit der Konterrevolution Tür und Tor. Dieser Politik entsprechen solche Thesen im Arsenal des „modernen“ R. wie die von der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution als einem national begrenzten Er-